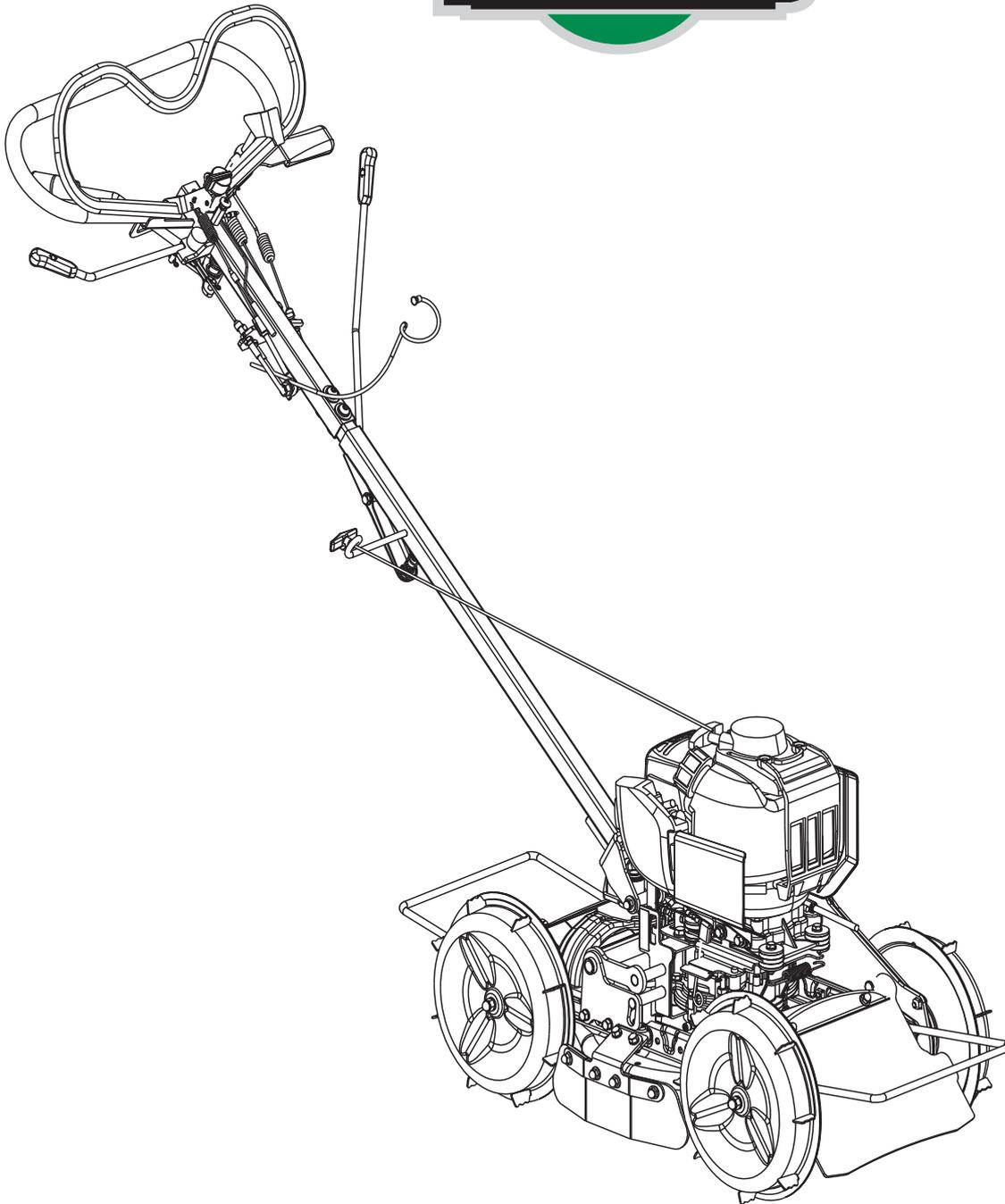
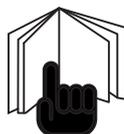


BEDIENUNGSANLEITUNG

Spider Mower SP300



Böschungsmäher – Spider Mower SP300 4WD



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme der Maschine gründlich durch.



Übersetzung der Original
Bedienungsanleitung

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für einen HERKULES Böschungsmäher SP 300 entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Damit Sie lange Freude mit Ihrem Gerät haben, bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.

Der Herkules SP 300 darf nur unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Der Einsatz außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist strengstens untersagt.

Inhalt

Vorwort.....	2	Bedienung.....	11
Inhalt	2	Wartung, die durch den Bediener erfolgt.....	13
Technische Daten	2	Wartungsübersicht	18
Checkliste vor Übergabe	3	Störungen und Abhilfe	18
Position der Seriennummern	3	Drehmomente in NM	20
Sicherheitsvorschriften	4	CE-Konformitätserklärung SP300	21
Beschreibung der Bauteile.....	5	Vibrationswerte SP300.....	21
Position der Warn- und Gefahrenhinweise	6	Garantie	22
Beschreibung der Warn- und Gefahrenhinweise.....	7	Anmerkungen.....	22
Position der Bedienungsaufkleber	8		
Bedienelemente	9		

Technische Daten

Modell	SP300
Motor	Honda GX35NT TAR
Leistung KW bei U/min	1,2 / 9000
Getriebe	Mechanisch
V-Max Vorwärts (km/h)	(1) 1,34 (2) 2,02
V-Max Rückwärts (km/h)	(1) 1,34 (2) 2,02
Schnittbreite (mm)	300
Schritthöhe (mm)	50
Gewicht (kg)	30
Kraftstofftank (l)	0,63
Messerantrieb	Getriebe
Messerdrehzahl (U/min)	2900
Höhe (mm)	960
Länge (mm)	1350
Breite über Alles (mm)	365

Checkliste vor Übergabe

Hinweise für den Fachhändler

Die Montage und erste Inbetriebnahme wird durch den HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt. Auch hierbei sind die Bedienungsanleitung sowie sämtliche Sicherheitsvorschriften zu beachten. Vor Übergabe der Maschine müssen die folgenden Punkte überprüft werden.

Checkliste vor der Übergabe

- Der ordnungsgemäße Zustand aller Schutzeinrichtungen ist zu überprüfen
- Alle Behälter mit Betriebsmitteln sind auf Dichtigkeit zu prüfen
- Die Sicherheitsaufkleber sind auf Vollständigkeit und guten Zustand zu überprüfen. Defekte oder fehlende Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen
- Alle Schraubverbindungen sind anhand der Drehmoment-Tabelle auf richtigen Sitz zu überprüfen
- Alle Betriebsmittel und Schmierstoffe sind laut dieser Anleitung aufzufüllen und vor der Übergabe und der Inbetriebnahme zu überprüfen (Siehe Seite 13 - 14)
- Das Gerät muss vor der Übergabe einem vollständigen Probelauf mit Prüfung aller Funktionen und Bedienelemente unterzogen werden

Checkliste bei der Übergabe

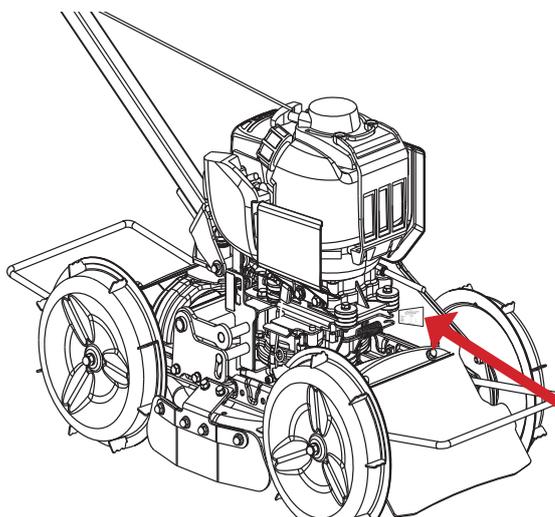
- Der Käufer ist in die regelmäßige Wartung der Maschine einzuweisen
- Auf die Wichtigkeit der Schmierung ist hinzuweisen
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei der Übergabe erklärt werden
- Die Bedienungsanleitung der Maschine und die des Motorenherstellers sind dem Käufer auszuhändigen
- Der Käufer ist darauf hinzuweisen, dass vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gelesen und verstanden werden muss

Position der Seriennummern

Modell: SP300A/OH.....

Seriennummer: BF

Kaufdatum:



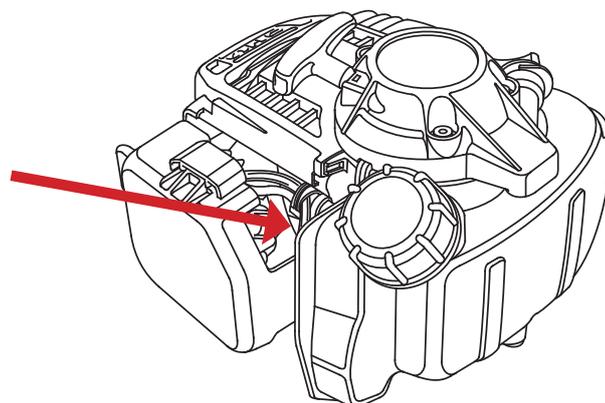
Position der
Seriennummer
des Böschungsmähers

Modell: Honda GX35NT

Typ: TAR

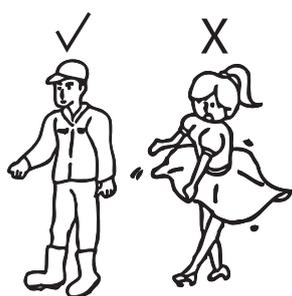
Seriennummer: GCAST

Position der
Seriennummer
des Motors



Sicherheitsvorschriften

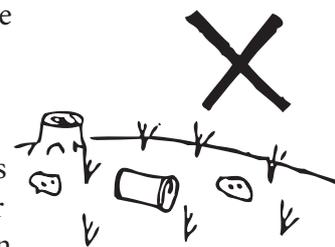
- Diese Bedienungsanleitung ist sorgfältig durchzulesen und sich mit deren Inhalt vertraut zu machen.
- Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Böschungsmäher nicht bedienen. Kinder sind beim Betrieb des Mähers fernzuhalten.
- Der Bediener haftet für Schäden Dritten gegenüber, die er mit dem Böschungsmäher verursacht.
- Starten des Motors sowie Einschalten des Messers nur, wenn das Gerät auf ebener Unterlage steht und nicht angehoben wird.
- Vor dem Mähen sollen Fremdkörper von der zu mähenden Fläche entfernt werden; während des Mähens ist auf Fremdkörper zu achten.
- Beim Mähen muss festes Schuhwerk getragen werden. Besondere Vorsicht ist beim Rückwärtsfahren geboten.
- Transport: die Maschine darf nur mit abgeschaltetem Motor transportiert werden, die Messer müssen stillstehen. Muss der Mäher angehoben werden, so ist der Motor vorher abzustellen und der Stillstand des Schneidwerkzeuges abzuwarten.
- Fahren außerhalb der zu mähenden Fläche nur mit abgestellten sowie stillstehenden Messern.
- Vor dem Verlassen des Mähers ist der Motor abzustellen.



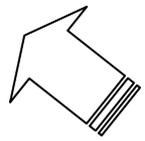
- Folgende Arbeiten dürfen nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug durchgeführt werden:
 - Alle Wartungsarbeiten an Mäher und Motor
 - Alle Reinigungsarbeiten am Mäher
 - Verstellen der Schnitthöhe
 - Um ein versehentliches Starten auszuschließen, ist es unabdingbar, dass der Zündkerzenstecker zu Reinigungs- sowie bei Wartungsarbeiten abgezogen ist.
- Bei unsachgemäßer Handhabung der Maschine besteht Verletzungsgefahr durch das Schneidwerkzeug. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder

anderen Körperteilen unter den Rand des Mähergehäuses kommen.

- Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand zum Schneidwerkzeug ist stets einzuhalten.
- Beim Mähen an Böschungen, Dämmen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten. Die Maschine darf nur bis zu einem Neigungswinkel von 45° eingesetzt werden. Sturzgefahr!
- Bei der Arbeit ist ein geeigneter, zugelassener Gehörschutz und ggf. weitere Schutzbekleidung, wie Augen- oder Gesichtsschutz zu tragen.
- Die örtlichen Bestimmungen der gesetzlich geregelten Einsatzzeiten sind einzuhalten.
- Kraftstoff nicht bei heißem Motor einfüllen. Darauf achten, dass kein Benzin verschüttet wird. Beim Umgang mit der Maschine nicht rauchen! Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten. Kraftstoff ist feuergefährlich (Rauchverbot). Verwenden Sie zum Eingießen einen Trichter. Füllen Sie den Kraftstoff nur im Freien bei abgestelltem Motor in den Benzintank. Vor der Aufbewahrung der Maschine in geschlossenen Räumen den Motor abkühlen lassen (Brandgefahr).
- Mäher mit Verbrennungsmotoren dürfen wegen der damit verbundenen Vergiftungsgefahr keinesfalls in geschlossenen Räumen in Betrieb genommen werden.
- Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz den sicheren Sitz der Messer. Die Befestigungsschrauben sind auf festen Sitz zu überprüfen. Sollten die Messer auf ein Hindernis gestoßen sein, ist eine fachmännische Untersuchung unbedingt erforderlich. Die Befestigungsschrauben der Messer sind bei jeder Wartung auszutauschen und mit Schraubensicherungsmasse „mittelfest“ einzusetzen. Zur Vermeidung einer Unwucht ist das Schneidwerkzeug gleichmäßig nachzuschleifen und auszuwuchten (Fachwerkstatt). Bei übermäßigen Vibrationen ist das Gerät sofort abzustellen und von einer Fachwerkstatt überprüfen zu lassen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile montiert werden, die für den Mäher vorgesehen und mit dem Namen oder Zeichen des Herstellers gekennzeichnet sind.
- Die Motordrehzahl darf aus Sicherheitsgründen den laut Typenschild angegebenen Wert nicht übersteigen.

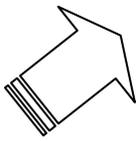


Beschreibung der Bauteile



Hinten

Links



Einschalthebel Messer/Antrieb

Sperrhebel Messer/Antrieb

Richtungsänderungshebel

Holmverstellhebel
Länge des Führungsholmes

Bowdenzugführung

Holmverstellhebel
hoch/runter/links/rechts

Motorschalter On/Off

Motor

Startergriff

Holm

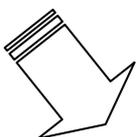
Gangwahlhebel

Räder

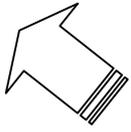
Rechts

Abb.1

Vorne



Position der Warn- und Gefahrenhinweise



Hinten

Links

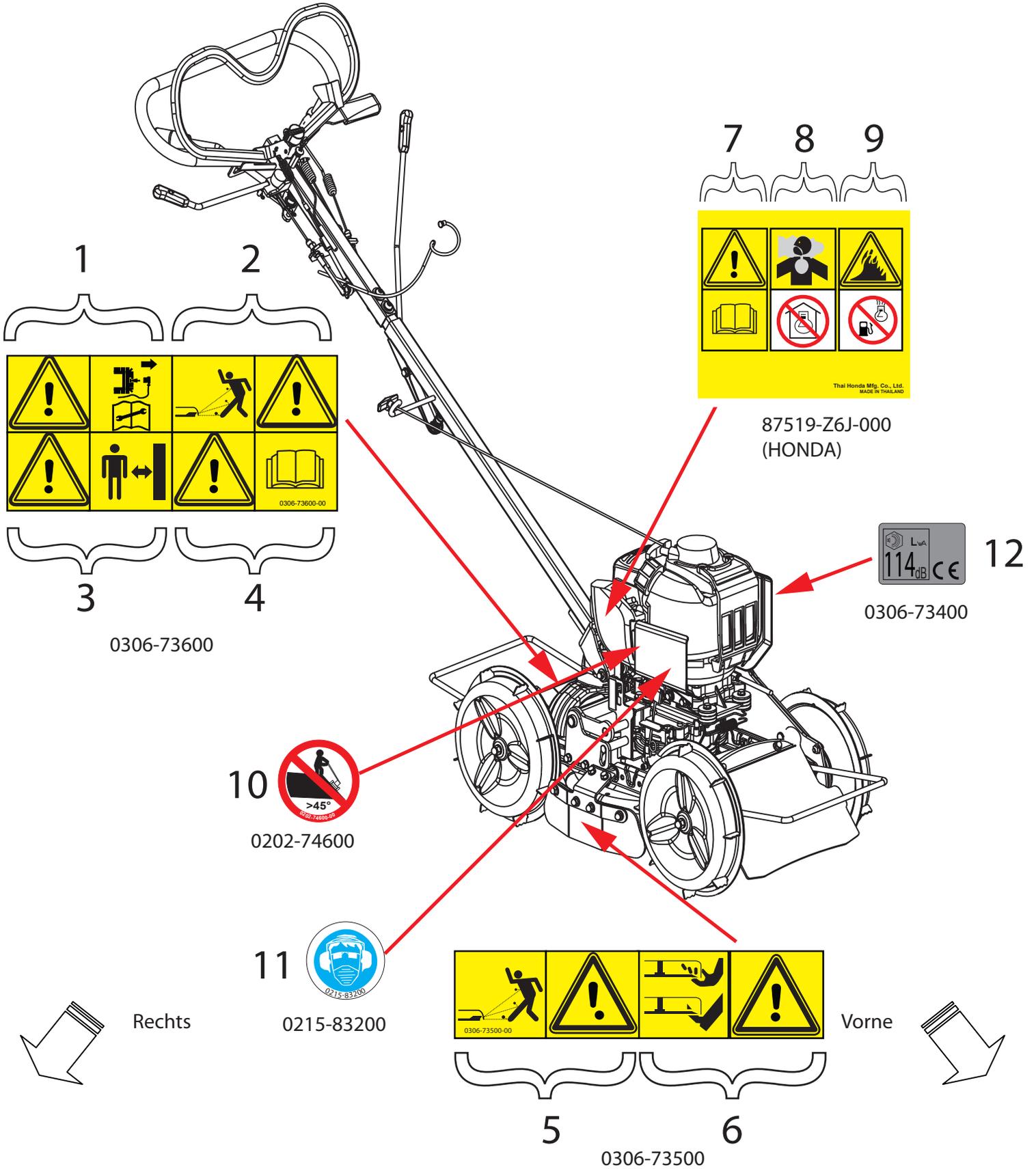
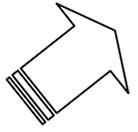
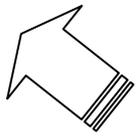


Abb.1A

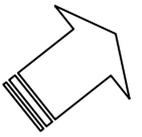
1. Vor Wartungsarbeiten ist die Bedienungsanleitung zu lesen und der Zündkerzenstecker ist zu entfernen
2. Gegenstände könnten herausgeschleudert werden
3. Dritte während des Mähbetriebes fernhalten
4. Vor Inbetriebnahme ist die Bedienungsanleitung zu lesen und sich mit der Bedienung und den Sicherheitshinweisen vertraut zu machen
5. Vorsicht: Im Betrieb können Fremdkörper aus dem Mähergehäuse herausgeschleudert werden
6. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand des Mähergehäuses kommen
7. Vor Inbetriebnahme ist die Bedienungsanleitung zu lesen
8. Achtung Erstickungsgefahr! Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen
9. Achtung Feuergefahr! Motor beim Auftanken abstellen
10. Verbot der Nutzung bei Hanglagen über 45°
11. Schutzausrüstung tragen
12. Warnung vor hoher Lautstärke mit CE Kennzeichnung

Position der Bedienungsaufkleber

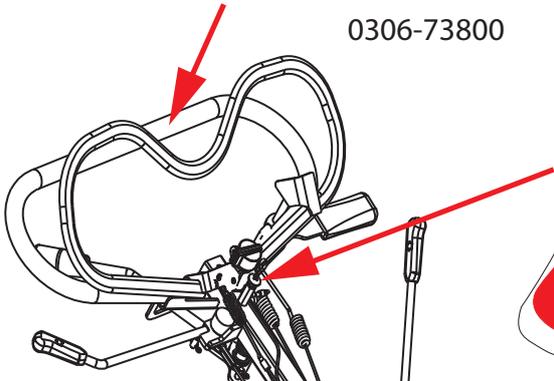


Hinten

Links



0306-73800



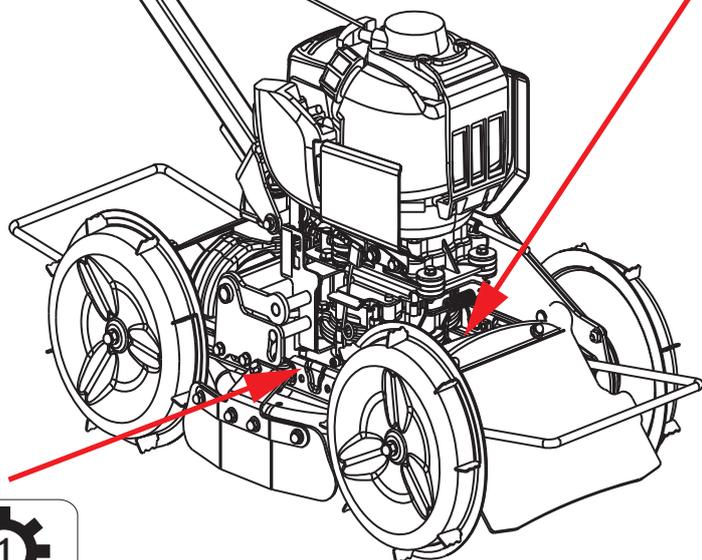
0306-73100



0326-74300



0306-73700



0306-73300



Rechts

Vorne



Starten des Motors

Drehen Sie den Motorstoppschalter Abb. 3 Pos. 5 in die „ON“ Position und drücken Sie die Primerpumpe Abb. 2 bis die Pumpe mit Kraftstoff gefüllt ist. Bringen Sie den Chokehebel Abb. 2 in die geschlossene Position. Ziehen Sie nun das Starterseil langsam bis zu einem leichten Widerstand heraus und ziehen Sie es dann kräftig durch. Wenn der Motor angesprungen ist, bringen Sie den Chokehebel wieder in die geöffnete Position.



Achtung

Verwenden Sie den Chokehebel nicht, wenn der Motor warm ist, er würde nicht anspringen.

Motorkupplungshebel

Wenn der Motorkupplungshebel Abb.3 Pos.1 an den Holm gedrückt wird, dreht der Motor mit voller Leistung. Wenn der Hebel losgelassen wird, dreht der Motor im Leerlauf und das Messer und der Antrieb sind abgeschaltet.

Richtungsänderungshebel

Mit dem Richtungsänderungshebel Abb. 3 Pos. 4 wird die Fahrtrichtung der Maschine bestimmt (vorwärts oder rückwärts oder neutral).



Achtung

Der Richtungshebel kann während der Fahrt bedient werden, ohne mit der Maschine anzuhalten.

Einschalthebel Messer und Antrieb

Ziehen Sie den Einschalthebel Abb. 3 Pos. 2 an den Holm und drücken Sie den Motorkupplungshebel an den Holm. Der Einschalthebel ist in dieser Position fixiert und Messer und Antrieb werden zugeschaltet. Sobald der Motorkupplungsbügel losgelassen wird, kehrt der Einschalthebel in seine Ausgangsposition zurück und der Antrieb und das Messer werden abgeschaltet.

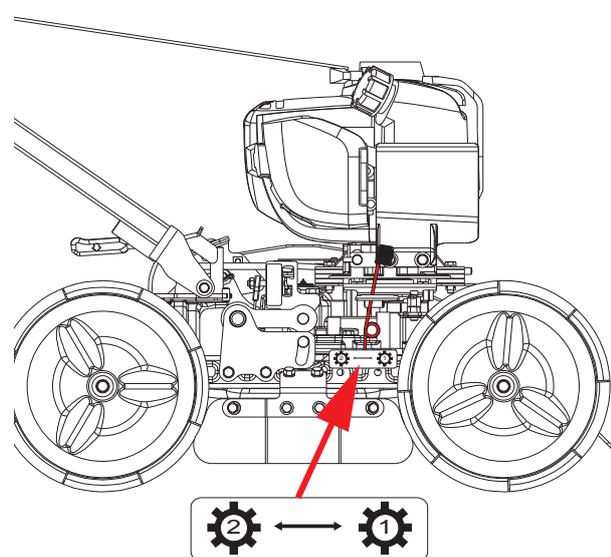
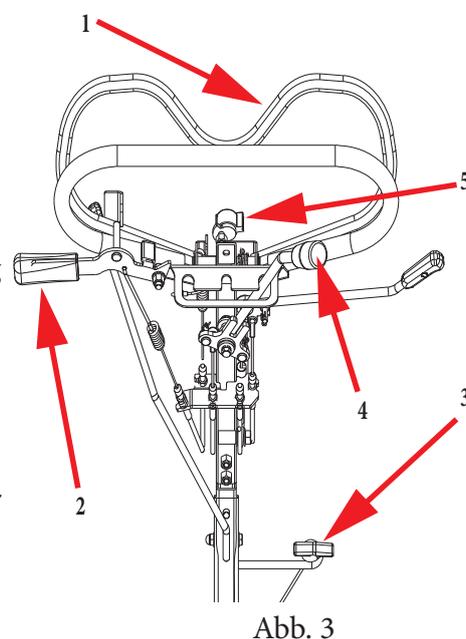
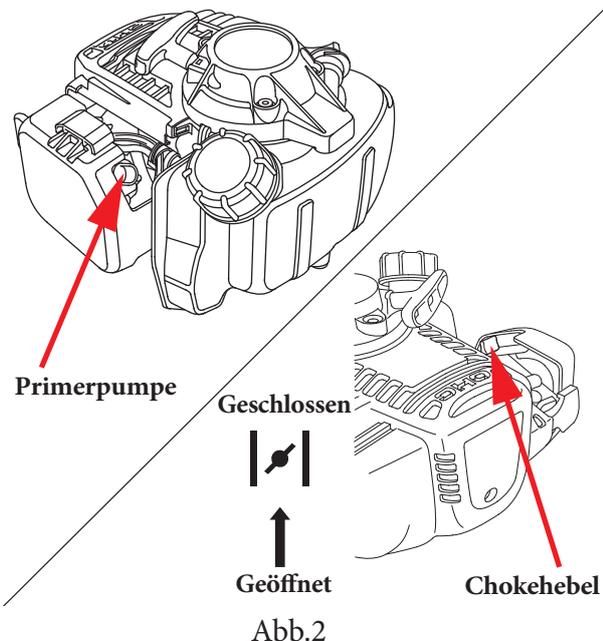


Warnung

Starten Sie niemals den Motor mit eingeschaltetem Messer

Schalthebel

Mit dem Schalthebel Abb. 4 können zwei Geschwindigkeiten gewählt werden. Erster Gang langsame Geschwindigkeit 1,34 km/h oder der zweite Gang 2,02 km/h. Wählen Sie den passenden Gang abhängig von der Beschaffenheit des zu mähenden Grasses. Bei hohem Gras wählen Sie den ersten Gang, bei niedrigerem Gras wählen Sie den zweiten Gang. Die Gangstufen können vor- oder rückwärts verwendet werden.





Wichtig

Schalten Sie die Gangstufen nur bei Leerlauf des Motors mit gelöstem Motorkupplungsbügel und stillstehender Maschine. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr eines Getriebeschadens.

Bremsfunktion der Maschine

Die Maschine ist mit einer Bremsfunktion ausgestattet. Wenn sich der Richtungsänderungshebel in der Position vorwärts oder rückwärts befindet und sich der Motorkupplungshebel Abb.5 in seiner Ausgangsposition befindet, ist die Bremse aktiv. Die Maschine kann nicht bewegt werden. Um die Maschine zu schieben, bringen Sie den Richtungsänderungshebel in die Position neutral. Wenn sich der Motorkupplungshebel in seiner Ausgangsposition befindet, kann die Maschine geschoben werden.

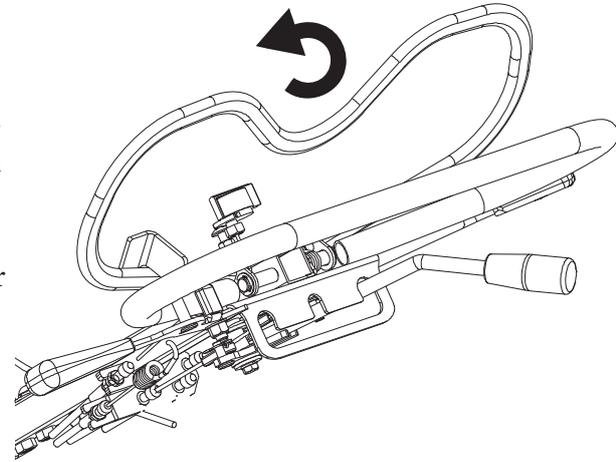


Abb.5

Holmverstellung



Verändern Sie niemals die Holmeinstellung während die Maschine in Bewegung ist. Verstellen Sie die Höhe nur auf ebenen Flächen

Drücken Sie den Arretierhebel Abb. 6 Pos. 2 an den Holm, um den Holm in seiner Höhe und nach rechts oder links zu verstellen. Es stehen jeweils 7 Positionen zur Verfügung. Lassen Sie den Arretierhebel wieder los und prüfen Sie, ob der Holm in seiner Position fixiert ist.

Drücken Sie den Arretierhebel Abb. 6 Pos. 1 nach unten, um den Holm in seiner Länge zu verstellen. Es stehen 4 Positionen zur Verfügung und der Verstellbereich beträgt 1100mm - 1500mm gemessen von Holmunter- bis Holmoberkante.

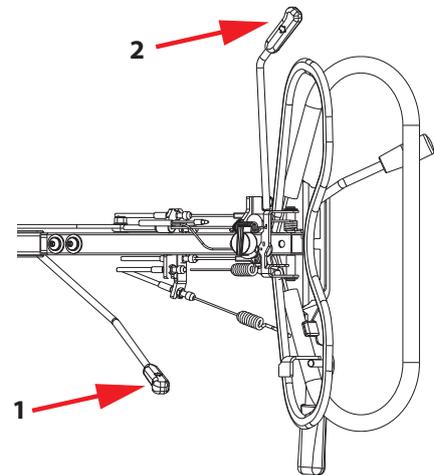


Abb.6



Achtung

Prüfen Sie vor der Arbeit den richtigen Sitz aller Schraubverbindungen anhand der Tabelle der Anzugsmomente.

Bei der Entwicklung der Maschine stand Ihre Sicherheit an erster Stelle. Nachlässigkeit bei der Verwendung kann diese Bemühungen jedoch nutzlos machen. Ihre Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn Sie stets alle Sicherheitsvorschriften beachten und die Maschine regelmäßig laut diesem Handbuch gewartet wird.

Der Bediener der Maschine ist für den sicheren Gebrauch verantwortlich und er muss mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sein. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Sie darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden. Der HERKULES SP 300 darf nicht zum Transport von Gegenständen oder Personen benutzt werden, da Unfälle oder Beschädigungen an der Maschine die Folge sein können.



Gefahr

Benutzen Sie die Maschine keinesfalls, wenn sie nicht ordnungsgemäß laut diesem Handbuch gewartet worden ist.



Achtung

Kinder und nicht eingewiesene Personen dürfen die Maschine nicht bedienen. Setzen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn andere Personen in der Nähe sind. In der Nähe von Objekten, die von herausgeschleuderten Gegenständen beschädigt werden könnten, darf das Gerät nicht eingesetzt werden. Niemand darf sich an der Maschine im Betrieb aufhalten, außer dem Bediener. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand des Mähergehäuses kommen.

Starten des Motors

Stellen Sie den Motorstoppschalter auf die Position "ON".

Vergewissern Sie sich, dass der Kupplungshebel sich in seiner Ausgangsstellung und der Richtungsänderungshebel sich in der Position „N“ befindet.

Drücken Sie die Primerpumpe bis sie sich mit Kraftstoff gefüllt hat. Stellen Sie den Chokehebel auf die Position "Choke" , wenn der Motor kalt ist. Wenn der Motor warm ist benötigen Sie keinen Choke.

Ziehen Sie den Startergriff heraus, um den Motor zu starten. Wenn der Motor angesprungen ist, ziehen Sie den Chokehebel zurück, um den Choke auszuschalten.



Warnung

Bedenken Sie, dass es besser ist, häufiger zu mähen und dabei weniger Gras abzunehmen. Etwas längeres Gras ist widerstandsfähiger bei längeren Trockenperioden. Bei zu tiefer Schnitthöhe ist die Gefahr des Aufmähens deutlich höher und die Maschine kann beschädigt werden.

Mähen

- Stellen Sie den Holm in eine geeignete Position.
- Wählen Sie den zu Ihrer Arbeit passenden Gang.
- Schieben Sie den Richtungsänderungshebel in die gewünschte Position.
- Ziehen Sie den Sperrhebel und dann den Einschalthebel an den Holm, um das Messer und den Antrieb einzuschalten.
- Beginnen Sie mit dem Mähen.



Warnung

- **Arbeiten Sie niemals an Steigungen mit mehr als 45°. Es ist auch gefährlich Laderampen mit mehr als 45° zu verwenden, wenn die Maschine auf einen LKW verladen wird.**
- **Beim Fahren an der Grenze von Abhängen seien Sie besonders vorsichtig, um Stürze und Überschläge zu verhindern.**
- **Der Bediener muss auf einer ebenen und stabilen Fläche stehen. Es ist gefährlich für den Bediener, wenn er unterhalb von der Maschine steht.**
- **Vergewissern Sie sich, dass sich niemand im zu mähenden Bereich aufhält. Stoppen Sie die Maschine sofort, wenn ein Gegenstand getroffen wird. Lassen Sie die Maschine abkühlen, lösen Sie den Zündkerzenstecker, reinigen Sie die Maschine und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen.**



Achtung

- **Wenn der Motor ins Stocken gerät, lösen Sie den Einschalthebel und wählen Sie einen niedrigeren Gang.**
- **Wenn der Motor nicht mit voller Drehzahl arbeitet, ist ggf. das Mähgehäuse mit Grasresten verstopft. Lassen Sie die Maschine abkühlen, lösen Sie den Zündkerzenstecker und reinigen Sie die Maschine.**
- **Wenn die Maschine mit zu hoher Last arbeitet, wird die Fliehkraftkupplung beschädigt und es kann zu unerwarteten Unfällen führen.**

Stoppen der Maschine

- Lassen Sie den Einschalthebel los.
- Schalten Sie den Motor aus.



Achtung

Stellen Sie die Maschine niemals an einem Hang ab. Parken Sie nur auf ebenem Untergrund.

Lagerung der Maschine

Reinigen Sie die Maschine gründlich. Bessern Sie Lackschäden mit Ausbesserungsfarbe aus.

Prüfen Sie, ob Beschädigungen vorhanden sind und führen Sie die vorgeschriebene Wartung durch. Entfernen Sie das Zündkabel von der Zündkerze und entfernen Sie den Kraftstoff oder verwenden Sie geeignete Haltbarkeitsmacher.

Stellen Sie die Maschine an einen trockenen Ort.



Gefahr

Vor jeglichen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten ist der Motor abzustellen und der Zündkerzenstecker von der Zündkerze abzuziehen.

Wird der HERKULES SP300 nicht wie im Folgenden beschrieben gewartet, können Schäden an der Maschine oder Verletzungen des Bedieners oder dritter Personen die Folge sein. Bei nicht ordnungsgemäß gewarteten Geräten kann keine Garantie für Schäden übernommen werden, die auf die mangelhafte Pflege zurückzuführen sind.

- Die tägliche Wartung und Pflege wird vom Benutzer durchgeführt.
- Die regelmäßigen Inspektionen, wie die erste Wartung nach 20 Stunden sowie die Wartung nach 100 und 300 Stunden, werden von Ihrem HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt.
- Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhandelspartner, wenn Probleme mit der Maschine auftreten.

Tägliche Wartung durch den Bediener

Motorölstand: Kontrollieren Sie den Motorölstand vor jedem Gebrauch und bei Dauereinsatz alle 10 Stunden.

Zur Prüfung des Motorölstands muss der Motor 5 Minuten stillstehen und sich in einer waagerechten Position befinden.

Nehmen Sie den Ölmesstab ab und wischen Sie ihn sauber.

Den Ölmesstab einsetzen, ohne ihn in den Einfüllstutzen einzuschrauben, wieder herausziehen und den Ölstand am Messtab ablesen.

Liegt der Ölstand in der Nähe oder unterhalb der unteren Grenzmarke am Ölmesstab, füllen Sie das empfohlene Öl (10W30 API SJ, SL oder besser) bis zur Unterkante der Öleinfüllöffnung ein. Um zu vermeiden, dass zu viel oder zu wenig Öl eingefüllt wird, stellen Sie sicher, dass der Motor beim Einfüllen des Öls waagrecht liegt, wie in Abb. 7 gezeigt.

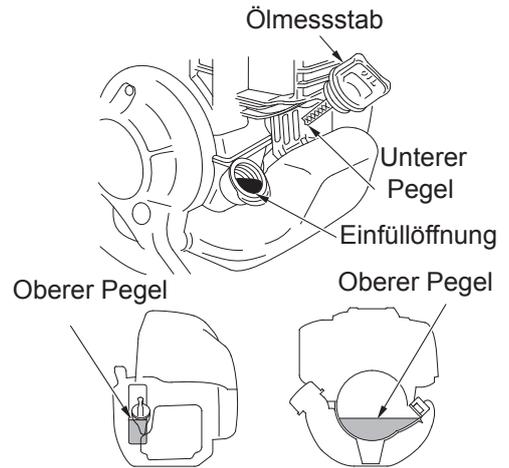


Abb.7

Ölwechsel

Siehe mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Getriebeölstand

Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und überprüfen Sie den Getriebeölstand wie folgt:

Entfernen Sie die Schraube Abb. 8 Pos. 1; der Ölstand muss in der Bohrung sichtbar sein. Wenn der Ölstand zu niedrig sein sollte, entfernen Sie den Ölverschluss Abb. 8 Pos. 2 und füllen Sie Öl ein, bis es in der Bohrung sichtbar wird.

Getriebeölwechsel

Das Getriebeöl muss das erste Mal nach 10 Betriebsstunden und danach alle 50 Betriebsstunden erneuert werden. Verwenden Sie 350ml SAE 85W140 API GL5 oder 80W90 API GL40 Getriebeöl.

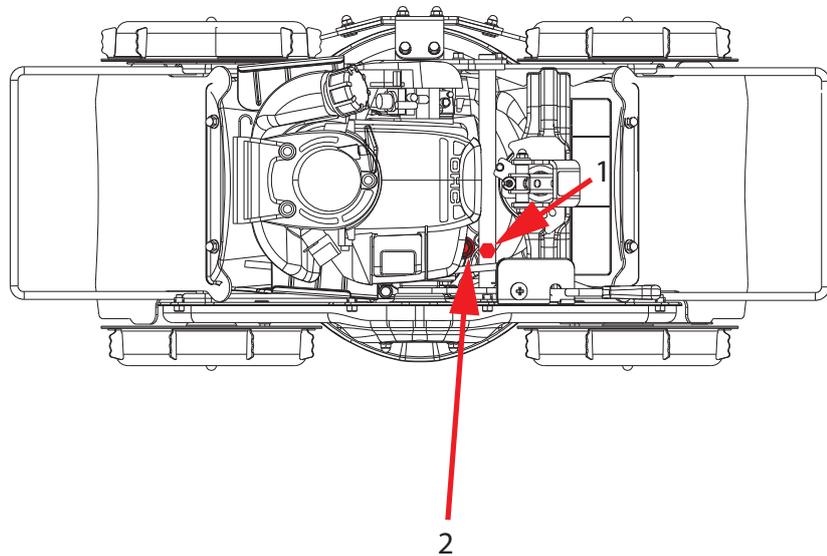


Abb.8

Entfernen Sie die Ölablassschraube unter dem Mähgehäuse Abb.8A und lassen Sie das Öl ab. Entsorgen Sie das Öl fachgerecht. Montieren Sie die Ölablassschraube wieder und füllen Sie wie im Abschnitt Getriebeölstand beschrieben das Getriebeöl ein.

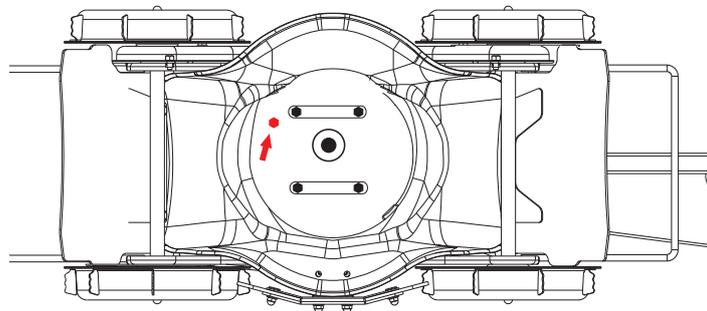


Abb.8



Achtung

Wenn die Maschine stark oder lange beansprucht wird, verringert sich das Ölwechselintervall auf alle 25 Betriebsstunden

Schmierung

Schmieren Sie die Punkte G in der Abb. 20 mit Sprühöl ein und die Punkte D Abb. 21 und 22 mit Fett NLGI Nr. 2.

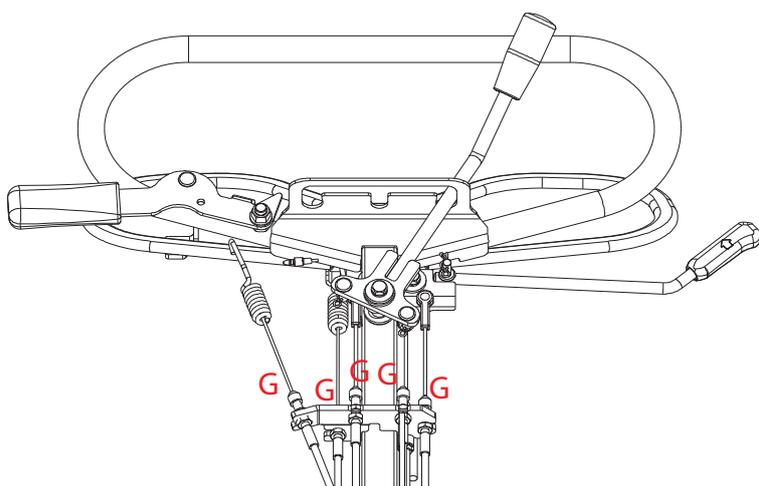


Abb. 20

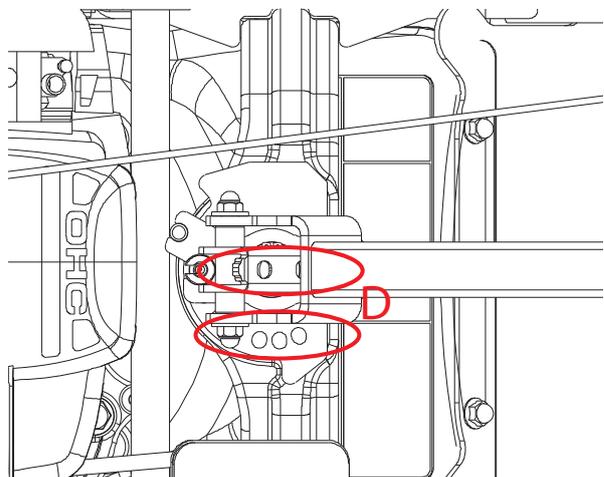


Abb. 21

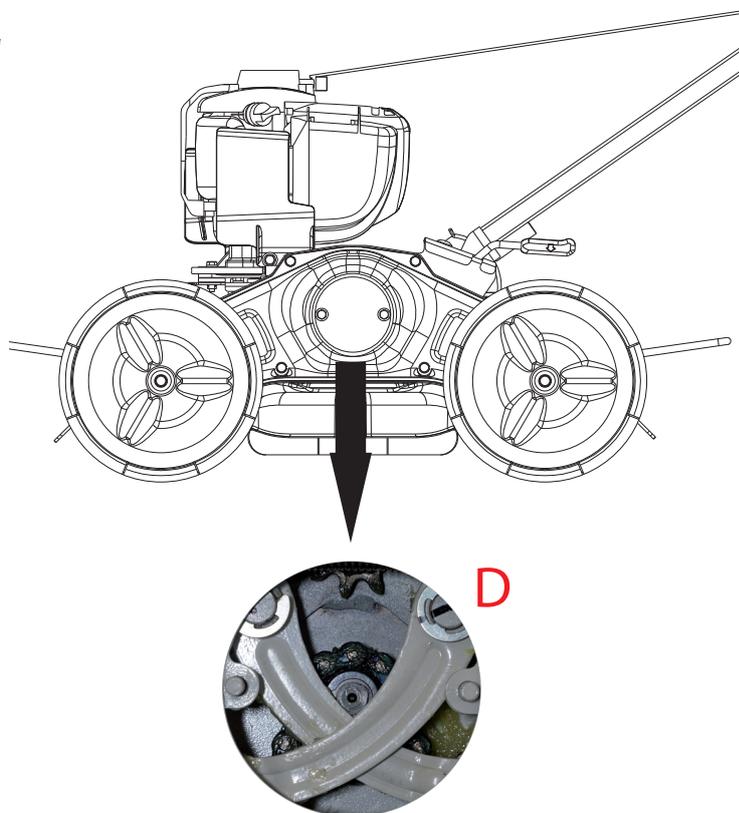


Abb. 22

Kraftstoff

Siehe mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Prüfen Sie den Kraftstofftank vor dem Start des Motors auf Undichtigkeiten und darauf, dass der Tankdeckel fest verschlossen ist.



Gefahr

Überprüfen Sie vor jedem Start des Motors, ob der Kraftstofftank verschlossen ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff vom Gerät ab. Achten Sie beim Tanken darauf, dass kein Feuer, Glut oder elektrische Funken in der Nähe sind. Beim Betanken herrscht absolutes Rauchverbot. Betanken Sie das Gerät niemals, solange der Motor noch heiß ist. Lassen Sie den Motor vor dem Betanken abkühlen.

Messer und Messerteller



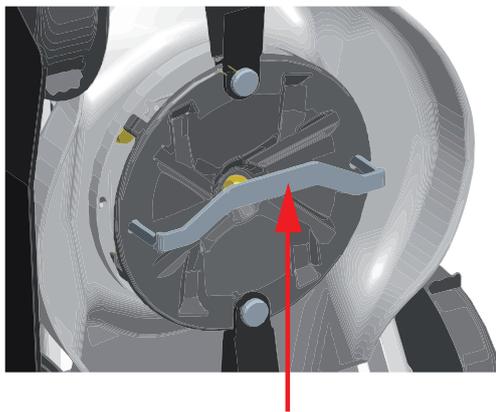
Achtung

Das Berühren der Messer kann zu Verletzungen führen. Tragen Sie bei Arbeiten an den Messern stets geeignete Handschuhe.

Überprüfen Sie vor jeder Benutzung den Zustand der Messer. Tauschen Sie defekte oder abgenutzte Messer sofort aus.

- Montieren Sie den mitgelieferten Messerhalter siehe Abb. 10
- Messeraustausch: Lösen Sie die Schrauben der Messer.
- Tauschen Sie die Messer aus und montieren Sie die Messer wie in Abb. 11 gezeigt.
- Ziehen Sie die Messerbefestigungsschrauben mit dem passenden

Drehmoment
39.2-44.1 NM
an.



Artikelnummer 0305-75100

Abb. 10

Kraftstofftankverschluss

Höchststand

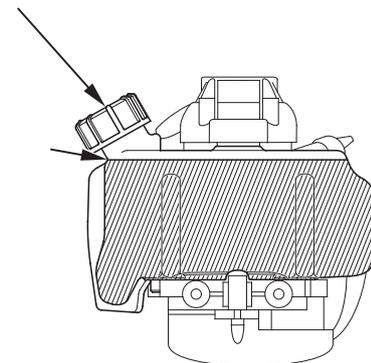


Abb.9

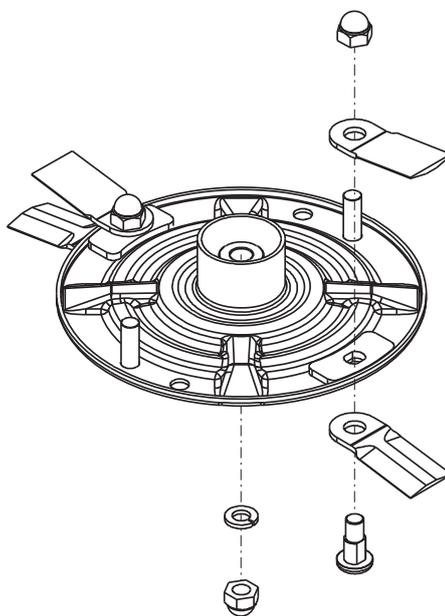


Abb. 11

Motor

Siehe mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers

Luftfilter

Siehe mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers

Reinigung

Entfernen sie entflammables Material, Schmutz oder Gras von der Maschine, speziell im Bereich des Motors.

Messerbremse

Überprüfen Sie vor jeder Verwendung der Maschine die Messerbremsfunktion. Die Messer müssen nach Loslassen des Einschalthebels innerhalb von 7 Sekunden zum Stillstand gekommen sein. Sollten sie nicht innerhalb der vorgeschriebenen Zeit stillstehen, wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler.

Antriebsbowdenzug Vorwärtsfahrt Abb. 12

Lösen Sie die Sicherungsmutter und stellen Sie den Bowdenzug mit der Einstellmutter in der Länge ein. Wenn der Mäher bei eingelegerter Kupplung und Richtungshebel in Vorwärtsfahrt nicht nach vorne fährt drehen Sie die Mutter in Richtung B. Ziehen Sie die Sicherungsmutter anschließend wieder an.

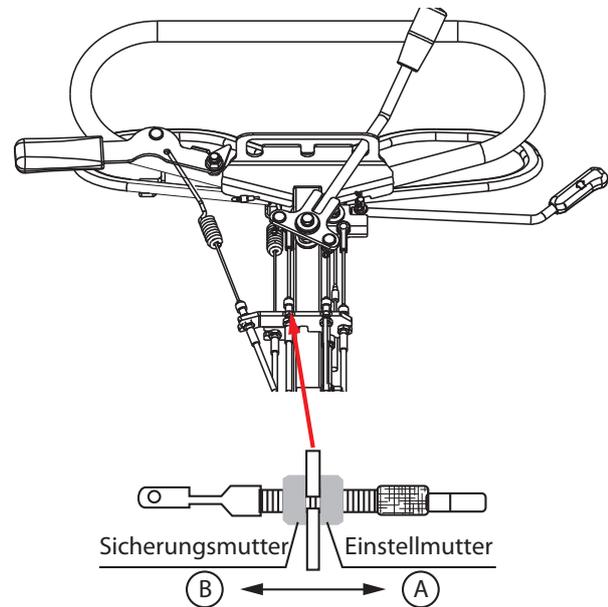


Abb. 12

Antriebsbowdenzug Rückwärtsfahrt Abb. 13

Lösen Sie die Sicherungsmutter und stellen Sie den Bowdenzug mit der Einstellmutter in der Länge ein. Wenn der Mäher bei eingelegerter Kupplung und Richtungshebel in Rückwärtsfahrt nicht nach hinten fährt, drehen Sie die Mutter in Richtung B. Ziehen Sie die Sicherungsmutter anschließend wieder an.

Wenn sich die Maschine nicht in „N“ bewegen lässt, stellen Sie die Bowdenzüge für Vor- und Rückwärtsfahrt gleich ein.

Ziehen Sie den Bowdenzug nicht zu fest an, um ein leichtgängiges Schalten zu ermöglichen.

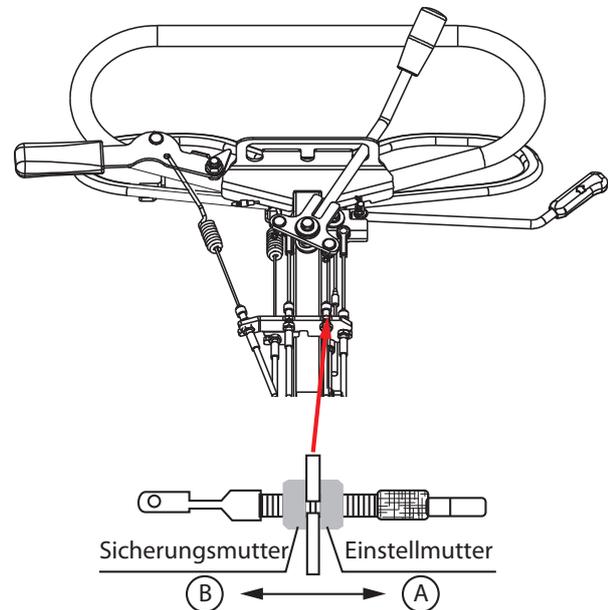


Abb. 13

Bremsbowdenzug Abb. 14

Lösen Sie die Sicherungsmutter und stellen Sie den Bowdenzug mit der Einstellmutter in der Länge ein.

Wenn die Bremsfunktion nicht ausreichend ist, drehen Sie die Einstellmutter in Richtung B. Wenn die Bremse nicht löst und der Motor nicht mit voller Drehzahl läuft, verstellen Sie die Einstellmutter in Richtung A. Ziehen Sie die Sicherungsmutter anschließend wieder an.

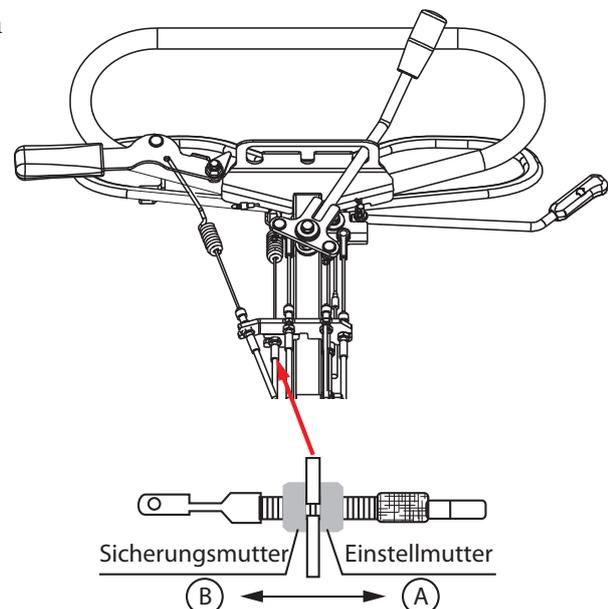


Abb. 14

Bremsbowdenzug für das Messer Abb. 15

Lösen Sie die Sicherungsmutter und stellen Sie den Bowdenzug mit der Einstellmutter in der Länge ein. Wenn sich die Messerbremsfunktion nicht ausreichend löst, drehen Sie die Einstellmutter in Richtung B.

Wenn die Messerbremsfunktion nicht ausreichend ist, drehen Sie die Einstellmutter in Richtung A. Ziehen Sie die Sicherungsmutter wieder an.

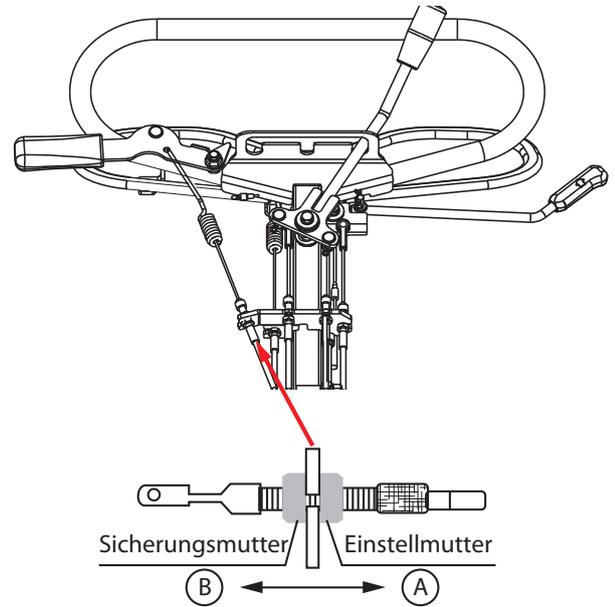


Abb. 15

Holmverstellungsbowdenzug Abb. 16

Lösen Sie die Sicherungsmutter und stellen Sie den Bowdenzug mit der Einstellmutter in der Länge ein.

Wenn sich der Holm ohne den Hebel zu ziehen verstellen lässt, drehen Sie die Einstellmutter in Richtung A. Wenn sich der Holm trotz gezogenem Hebel nicht verstellen lässt, drehen Sie die Einstellmutter in Richtung B. Ziehen Sie die Sicherungsmutter wieder an.

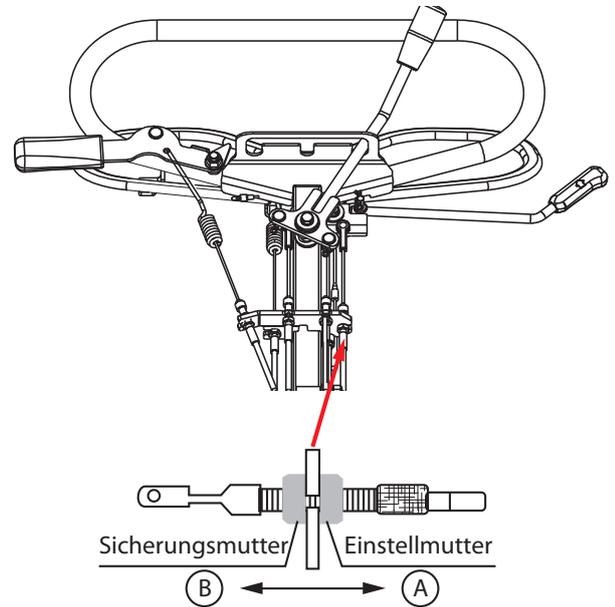


Abb. 16

Gasbowdenzug Abb. 17

Lösen Sie die Sicherungsmutter und stellen Sie den Bowdenzug mit der Einstellmutter in der Länge ein.

Wenn die Motordrehzahl zu hoch ist, drehen Sie die Einstellmutter in Richtung A. Wenn die Motordrehzahl zu niedrig ist, drehen Sie die Einstellmutter in Richtung B. Ziehen Sie die Sicherungsmutter wieder an.

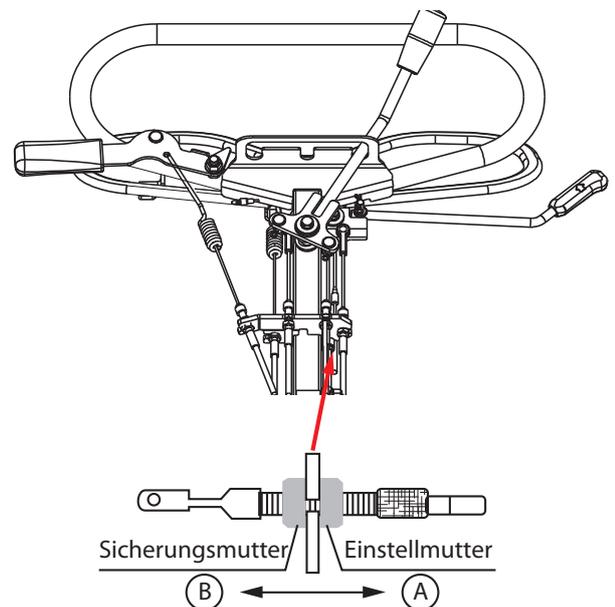


Abb. 17

Wartungsübersicht

Teil zur Prüfung	Prüfung	Jede Nutzung	Nach den ersten 20 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 300 Stunden oder jährlich
Kraftstoff	Auftanken	◇			
	Kraftstoffhahn öffnen	◇			
Entflammbares Material	Entfernen Sie entflammbares Material	◇			
Zuschalthebel Antrieb	Die Maschine darf sich nicht in Position „N“ bewegen	△			
Mähgehäuse	Auf Beschädigung prüfen				
	Roststellen beseitigen				
Sicherheitsaufkleber	Vollständigkeit und Zustandsprüfung	◇			
Schutzeinrichtungen	Vollständigkeit und Zustandsprüfung	◇			
Kraftstofftank & Kraftstoffleitungen	Auf Undichtigkeiten prüfen, ggf. defekte Teile austauschen	◇			
Gashebel	Funktionsüberprüfung	△			
Messer	Zustand und fester Sitz der Schrauben	◇			
Zuschalthebel Messer	Einstellung Bowdenzug überprüfen	◇			
Messerbremse	Einstellung überprüfen	◇	□	□	
Motor	Siehe Bedienungsanleitung Motor				

Störungen und Abhilfe

Problem	Ursache	Abhilfe
Motor spring nicht an	Kein Kraftstoff	Kraftstoff auffüllen
	Alter Kraftstoff	Kraftstoff erneuern
	Zündkabel entfernt	Zündkabel aufstecken
Antrieb ohne Funktion	Bowdenzüge beschädigt	Bowdenzüge austauschen
Mäher bleibt nicht stehen	Bowdenzüge falsch eingestellt	Bowdenzüge einstellen
Messer dreht sich nicht	Bowdenzüge falsch eingestellt	Bowdenzüge einstellen
	Bowdenzüge beschädigt	Bowdenzüge austauschen
	Messerkupplung beschädigt	Messerkupplung austauschen

Problem	Ursache	Lösung
Gras wird nicht ausgeworfen	Gras ist zu feucht	Gras trocknen lassen
	Motordrehzahl zu niedrig	Motordrehzahl erhöhen
	Fahrgeschwindigkeit zu hoch	Geschwindigkeit verringern
Gras wird nicht sauber geschnitten	Fahrgeschwindigkeit zu hoch	Geschwindigkeit verringern
	Motordrehzahl zu niedrig	Motordrehzahl erhöhen
	Messer beschädigt	Messer austauschen
	Grasansammlungen im Mähgehäuse	Mähgehäuse reinigen
Messer berührt den Boden	Drehgeschwindigkeit zu schnell	Drehgeschwindigkeit verringern
	Boden hat Unebenheiten	Mährichtung verändern
	Messer ist verbogen	Messer austauschen
Gänge lassen sich nicht schalten	Getriebeproblem	Getriebe instandsetzen
	Motordrehzahl zu hoch	Drehzahl verringern
	Kupplung löst nicht	Kupplung instandsetzen
Vibrationen zu hoch	Messer unwucht	Messer überprüfen
	Messer beschädigt	Messer austauschen
	Grasansammlungen im Mähgehäuse	Mähgehäuse reinigen
	Messerwelle verbogen	Messerwelle austauschen
	AV- Gummi verschlissen	AV-Gummi austauschen
Zu viel Last	Motordrehzahl zu niedrig	Motordrehzahl erhöhen
	Fahrgeschwindigkeit zu hoch	Geschwindigkeit verringern
	Grasansammlungen um das Messer	Messer reinigen
Räder drehen durch	Grasansammlungen im Mähgehäuse	Mähgehäuse reinigen
	Boden zu feucht	Trocknung abwarten
Räder bewegen sich nicht	Der Kettenschutz ist aktiv	Last verringern
	Last ist ungleichmäßig verteilt	Last gleichmäßig verteilen
Maschine kann nicht geschoben werden	Der Richtungshebel ist in der Vor- oder Rückwärtsposition	Richtungshebel in die Neutral Position bringen
Ölaustritt am Getriebe	Ölnebelaustritt aus der Getriebebelüftung	Normal
Rutschen an Steigungen	Richtungshebel in der Neutral Position	Den Richtungshebel ist in der Vor- oder Rückwärtsposition bringen
Maschine hält nicht sofort an	Bremsse arbeitet nicht	Bremsbowdenzug einstellen
		Bremsfeder erneuern
Messer Störung	Messer nicht richtig montiert	Messer richtig montieren
	Messer verbogen	Messer erneuern
Kraftstoffleck	Kraftstofftank überfüllt	Kraftstoff ablassen
	Kraftstoffleitung beschädigt	Leitung austauschen

Drehmomente in NM

Schraubendurchmesser in mm	Drehmoment in Abhängigkeit der Markierung auf der Schraube				
	4	7	8	9	11
3	0,3 bis 0,5	---	---	---	---
4	0,8 bis 1,0	---	---	---	---
5	2,5 bis 3,4	5,4 bis 6,4	6,4 bis 7,4	6,4 bis 7,4	8,8 bis 9,8
6	4,9 bis 6,9	9,8 bis 11,8	11,8 bis 13,7	11,8 bis 13,7	14,7 bis 16,7
8	11,8 bis 16,7	24,5 bis 29,4	29,4 bis 34,3	34,3 bis 36,2	36,3 bis 41,2
10	20,6 bis 29,4	39,2 bis 44,1	49 bis 53,9	49 bis 53,9	72,6 bis 82,4
12	44,1 bis 53,9	83,4 bis 93,2	93,2 bis 107,9	93,2 bis 107,9	122,6 bis 137,3

Wir,

**OREC CO LTD 548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI YAME-GUN ALS HERSTELLER
S.A.T. SARL - FORCE 7 - ZA - 38110 ROCHETOIRIN FRANKREICH ALS BEWAHRER DER
TECHNISCHEN DOKUMENTE
UKAS - 71 FENCHURCH STREET LONDON EC3S 4BS BENANNTE STELLE
DES VOLLSTÄNDIGEN QUALITÄTSSICHERUNGSSYSTEMES**

erklären auf eigene und alleinige Verantwortung, dass die folgende Maschine

- 1. Kategorie:..... Verbrennungsmotor
- 2. Handelsmarke:..... OREC.....
- 3. Modell: SP300
- 4. Serien Nummer Identifikation: BF
- 5. Motor:
 - Hersteller..... Honda.....
 - Typ: GX35NT TAR
 - Motordrehzahl während des Tests 9000 +/-50 U/min.....
 - Garantierter Schall-Leistungspegel:..... 105 dB(A).....
 - Garantierter Schall-Druckpegel: 106 dB(A).....
 - Schneidvorrichtung drehendes Messer
 - Schnittbreite: 30 cm

mit den folgenden gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmt:

Richtlinie EC/2000/14, EC/2006/42, 2004/108/EC und Europäischer Norm EN12733 entspricht

Ausgestellt am: Fukuoka, August 11/2015

Untersigner : Haruhiko Imamura
Position : Geschäftsführer



Vibrationswerte SP300

Handelsmarke: OREC

Typ: Mäher

SP300

Motor: Honda: GX35NT TAR

	SP300
100mm vom Ende des Handgriffes (links)	2,86 m/s ²
100mm vom Ende des Handgriffes (rechts)	2,45m/s ²